

Vnd wan̄t man Colerā anreygt
So würt die gall gar oft beweygt
Dar vmb acht ich nit/ob man schon
Mit worten mich wirt hindergon
Vnd schelten / vmb myn nutzlich ler
Ich hab der selben narren mer
Den wißheit nit gefallet wol
Dyß Büchlin ist der selben vol
Doch bitt ich yeden / das er mer
Wil sehen an vernunfft vnd er
Dan̄t mich oder min schwach gedicht
Warlich hab ich on arbeit nicht
So vil narren zusamē bracht
Ich hab etwan gewacht zu nacht
Do die schleyffent der ich gedacht
Oder villicht by spyl vnd win
Sassent/vnd wenig dochtent myn/
Eyn teyl jn schlitten vmbher furen
Im schne/das sie wol halb erfrüren
Eyn teyl vff kalß füss gingen fust/
Sie andern rechten jr verlust
Den sie den tag hetten gehan
Vnd was jnn gewyns dar vß möcht gan
Oder wie sie morn wolten liegen
Mit gschwätz/verkouffen/mädchen triegē
Den selben noch zudencken all
Wie mir jr wÿs/wort/werck/gefall
Ist wunder nit/ob ich schon oft
So mit myn gdicht nit würd gesbrofft
Gewacht hab/so eß nyeman hofft

